



Leseclub „VorLesefreu(n)de“

Die Schulbibliothek des Hölty-Gymnasiums führte am 25.06.2021 die erste Veranstaltung eines neues Vorleseprojekts gemeinsam mit der Kindertagesstätte St. Bonifatius durch.

Ein spannender Tag für die 14 jungen Gäste aus der Kindertagesstätte St. Bonifatius. Die Vorschulkinder besuchten die Schulbibliothek des Hölty-Gymnasiums. Dort begrüßten Sie sieben Vorleseteams, die „Literanauten“. Beim „Wunstorfer Literanauten“ Projekt „VorLesefreu(n)de“ handelt es sich um einen von sechs aktuellen Projekten in Deutschland, die durch den Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. bundesweit gefördert werden. Ziel ist die aktive Teilhabe von Jugendlichen an der Leseförderung. Wenn es die Umstände erlauben, findet im April 2022 ein Treffen für alle Literanauten aus ganz Deutschland in der Jugendherberge Bad Hersfeld statt.

Die dreizehnjährige Aila begann die Lesung mit der Geschichte „Dr. Brumm steckt fest“, begleitet von Bildern im Kamishibai, dem japanischen Erzähltheater. Anschließend überraschten weitere Schülerinnen und Schüler mit selbstgewählten Geschichten, insbesondere der 11-jährige Julian mit einer Erzählimprovisation zur Bildergeschichte „Julian und Mehrjungfrauen“.

„Bei der ersten Veranstaltung am 25. Juni galt es unter den hygienischen Bestimmungen der Pandemie eine einladende und feierliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen“, so Bibliothekleiterin Irina Nehme. Dafür sorgte die Stärkung mit Pizza, Fantakuchen und Milchreis in der Pause.

Später schlossen sich die jungen Gäste in Kleingruppen einer Vorleserin oder einem Vorleser an und hörten weitere Geschichten, auch in polnischer, türkischer und englischer Sprache. Hierdurch wollten die „Literanauten“ Neugier bei Leseneulingen erregen und Vielsprachigkeit fördern.

Die Grundidee zu diesem Vorleseprojekt stammt von Esmanur, einer der 13-jährigen Schülerin der Otto-Hahn-Schule, die seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 die Hölty-Bibliothek im Rahmen des MediaLab besucht. Beim MediaLab handelt es sich um ein gemeinsames Angebot der Otto-Hahn-Schule und des Hölty-Gymnasiums im Rahmen des Wunstorfer Kooperationsverbunds für Begabungsförderung (KOV).

Hieran ist auch die Kindertagesstätte St. Bonifatius beteiligt. Jedoch liegt das das letzte Projekt zwischen Schulbibliothek und Kindertagesstätte schon einige Jahre zurück. Deshalb begrüßte der Koordinator des KOV Wunstorf, Dr. Lars Kreye, die neue Initiative „VorLese-

Freu(n)de“ der Bibliotheksleiterin Irina Nehme. Ebenso positiv äußerte sich Dorle Baertz, die für die Begabungsförderung an der Kita St. Bonifatius zuständig ist und die Vorschulkinder an diesem Tag begleitete.

Das Projekt wird bis Ende des Jahres 2021 fortgeführt. Die „Literanauten“ und die Vorschulkinder freuen sich schon auf den nächsten Vorleseterminen am 16. Juli. Dort soll es nicht nur verschiedensprachige Leseangebote geben, sondern auch eine Kaligraphie-Werkstatt für Namensschilder in lateinischer, kyrillischer, arabischer und chinesischer Schrift.

Auf der Website des Arbeitskreises für Jugendliteratur e.V. gibt es zum bundesweiten Projekt Literanauten und konkret über das Wunstorfer Projekt „Vorlesfreu(n)de“ regelmäßige Veröffentlichungen.

https://www.jugendliteratur.org/veranstaltung/vorlesefreu-n-de-1367/?page_id=1
